

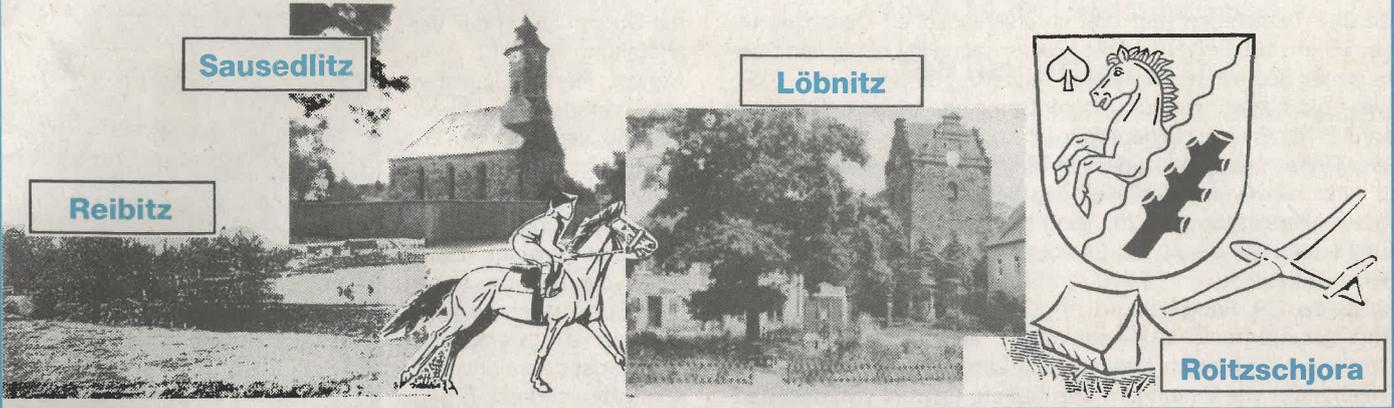
Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz

Sausedlitz

Löbnitz

Reibitz

Roitzschjora



Jahrgang 2011

Freitag, den 21. Oktober 2011

Nummer 9

1. „Heideradcup“



am 18.09.2011

3. Rückblick zum „1. M4 Energy Heideradcup“ am 18.09.2011

Mit 387 Teilnehmern auf drei unterschiedlichen Distanzen (40 km, 78 km, 140 km) feierte die Veranstaltung in Löbnitz am Seelhausener See einen gelungenen Auftakt.

Zwei Lokalmatadoren aus unserer Gemeinde waren mit am Start beim 1. M4 Energy Heideradcup.

Gerd Rolfes aus Löbnitz, der die 78 km Strecke mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 34,832 km/Std. fuhr und in seiner Altersklasse den 26. Rang belegte und Stephan Blümel aus Reibitz, der die 40 km Strecke mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von 25,772 km/Std. fuhr und in seiner Altersklasse den 29. Rang belegte.

Trotz der nassen Wetterkapriolen war auf der Strecke und im Start- und Zielbereich eine ausgelassene Stimmung unter den Teilnehmern wie Besuchern anzutreffen. Sowohl von den Rad Sportlern als auch von den beteiligten Kommunen war abschließend durchweg Lob für das Event und dessen Organisation zu hören. Neben der sehr attraktiven Streckenführung wurde vor allem die sehr gute Straßenabsicherung von der Polizei und den über 200 ehrenamtlichen Helfern als auch die funktionierende Ausschilderung hervorgehoben. Axel Wohlschläger, Bürgermeister von Löbnitz, hat bereits wieder seine volle Unterstützung für

die Durchführung der Veranstaltung in 2012 zugesichert. Henrik Wahlstadt vom Veranstalter „Sportfreunde Neuseeland e. V.“ sieht sehr gute Chancen, dass das Radsportevent weiter überregional an Bekanntheit gewinnt. Damit weist die Region neben der „Sparkassen neuseen classics“ ein zweites großes Radsportereignis auf. Alle Informationen, Ergebnisse und Fotos zum Rennen finden Sie unter: www.heideradcup.de

Quelle: Tourismusverein Leipziger Neuseen e. V./
Tourismustelegamm
9-2011



Stephan Blümel
Bildrechte: Foto Team Müller



Ein strahlender Gerd Rolfes



Viele Besucher harrten bei dem regnerischen Wetter aus

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 18. November 2011

Nächster Redaktionsschluss:

Freitag, der 11. November 2011



Das Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Gemeinde Löbnitz,
Herr Wohlschläger, Sitz: 04509 Löbnitz
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Zehrt, Geschäftsstelle Delitzsch,
04509 Delitzsch, Hallesche Straße 88,
Telefon (03 42 02) 3 67 21, Telefax (03 42 02) 3 67 22

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER B EILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Kerstin Zehrt

berät Sie gern.

Tel.: 03 42 02/3 67 21

Fax: 03 42 02/3 67 22

Funk: 01 71/4 84 47 16

kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

Spiel und Spaß mit dem Herbst-Sportmobil

hatten unsere Hortkinder am 30. September. An diesem sehr sonnigen Freitag vergnügten sie sich mit den Holzspielgeräten des Vereins „Sportmobil, Springburg e. V.“ aus Leipzig auf unserer Schulwiese.

Das umfangreiche Angebot der Mitarbeiter zum Thema Herbst ließ keine Wünsche offen.

Begeistert probierten die Kinder alle mitgebrachten Geräte aus. Mit Geschick, Ausdauer und Konzentration konnte man an den einzelnen Stationen die Aufgaben lösen. Ringe werfen und Herbstblätter sammeln bzw. angeln machte sehr viel Spaß. Der Wettstreit mit den Freunden regte zu höchsten Anstrengungen an, denn jeder wollte der Beste oder Schnellste sein.

Besonders umlagert war die Indianer-Kegelbahn, das Golf-Billard-Spiel und das Tischhockey-Spiel.

Ultimativen Spaß bereitete allen Kindern die Rollrutsche. Hier mussten die Mitarbeiter aus Leipzig ganz schön schwitzen, um den regen Andrang bewältigen zu können.

Zur Belohnung gab es zwischendurch natürlich gesunde und erfrischende Leckereien.

Es war ein lustiger Nachmittag, an den wir uns oft erinnern werden.



„Der Dornröschenschlaf?“

Am 08.10.2011 war es so weit

„Tag der offenen Tür“

In mühevoller Vorbereitung auf diesen Tag zum Gedenken an die Eröffnung der Mittelschule Reibitz vor 50 Jahren und an einen großen Menschen, Juri Gagarin, möchte ich mich hiermit noch einmal bei allen fleißigen, freiwilligen Helfern bedanken

- für den historischen Inhalt bei M. Rofalski u. B. Prochnow
- für die Grundreinigung und Außengestaltung bei H. Stephan, K. Bösel, I. Hinterthür, J. Marggraf sowie dem Kieswerk durch A. Lange
- für das Sitzen bei der SG Löbnitz u. dem Seehof Reibitz
- für den Gaumen sorgten die Landfrauen aus Sausedlitz und Löbnitz
- für die Grüngestaltung Danke an „Blümilly“
- für die weitere Unterstützung Danke an unseren Bürgermeister und den Bauhof, Herrn Walter
- Danke auch an meine „rechte Hand“, Kerstin Münnich

Es war überwältigend, einer Besuchermenge von ca. 350 bis 400 Personen begegnet zu sein.

Danke, Danke

Horst Marggraf

PS: „Wir machen weiter!“



Fotos: Maria Sandig

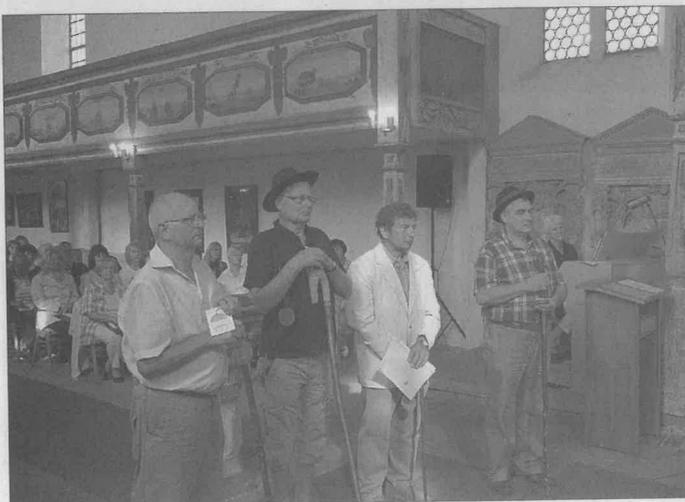
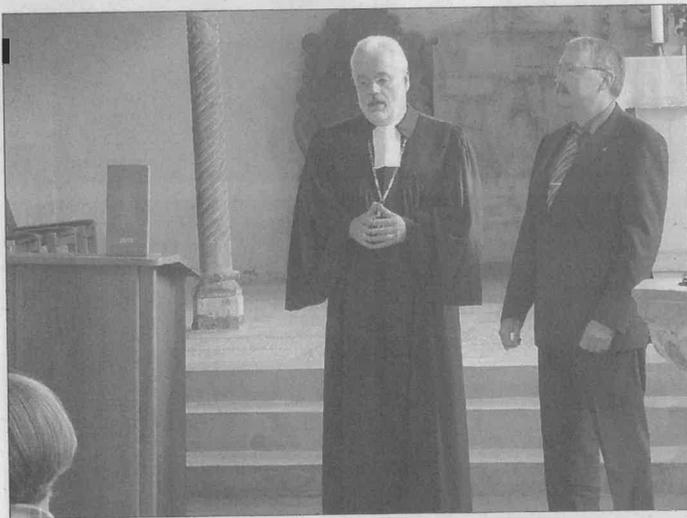
Tag des offenen Denkmals

Am 11. September fand bundesweit der Tag des offenen Denkmals statt. Das Thema „Romantik, Realismus, Revolution - Das 19. Jahrhundert“ war für den Förderverein zum Erhalt der evangelischen Kirchen im Kirchspiel Löbnitz nicht direkt umsetzbar, doch da das Bundesthema nur als Empfehlung und nicht als Vorgabe zu verstehen ist, konnte auf Vertrautes und Bewährtes gesetzt werden. Und schließlich gab es mit der Eröffnung des ersten Abschnittes des Lutherweges Sachsen und mit der Verleihung des Goldenen Kirchturms an den Förderverein gleich zwei Höhepunkte für diesen Tag.

Zum Gottesdienst war Regionalbischof Probst Siegfried Kasparick angereist, der die Auszeichnung an Matthias Melitz, Vorsitzender des Vereines, überreichte. Probst Kasparick hielt auch die Predigt im Gottesdienst. Zuvor waren „vier tapfere Gesellen“ von Pfarrer Mühlmann mit dem Segen versehen und auf den Weg nach Düben und Torgau geschickt worden, um als Pilger der Löbnitzer Gemeinde an der Eröffnung des Lutherweges teilzunehmen.

In der Kirche selbst stellten sich unmittelbar nach dem Gottesdienst die ersten Besucher ein, denen im Laufe des Tages noch überraschend viele folgen sollten. Es hat sich wohl mittlerweile über die Grenzen von Löbnitz rumgesprochen, dass die Löbnitzer Kirche sehenswert ist, dass es engagierte Leute gibt, die den Besuchern vor Ort die Besonderheiten der Kirche vorstellen und sie durch das Gotteshaus führen, wenn es sein darf, bis zum Glockenstuhl und auf den geräumigen, vorzeigbaren riesigen Dachboden.

Und es lag sicher nicht nur am Lutherschmaus zum Mittag und am Kaffee und Kuchen, dass die Besucher sich wohlfühlten. Viel wurde ihnen erzählt, viele Fragen beantwortet. Eine Besucherin aus Bad Düben äußerte sich begeistert unter Zustimmung der Umstehenden „Wie wunderbar ist diese Bilderdecke, sie sollte unbedingt bekannter als bisher gemacht werden!“ Am Förderverein soll es nicht scheitern.



In Löbnitz feierten das Fest der
„Diamantenen Hochzeit“

am 6. Oktober 2011

Gertrud und Kurt Arndt

Der Bürgermeister gratulierte
dem Ehepaar ganz herzlich
und wünschte noch
viele schöne gemeinsame Jahre.

Heimatgeschichte

Das Thema: „Tod, Beerdigung und Friedhof“ hatten wir im 1. Teil mit dem Friedhof (Ort und Ersterwähnung) begonnen. Heute im 2. Teil werden wir den Umgang mit den Verstorbenen betrachten.

In früheren Zeiten war der Tod ein ständiger Begleiter des Menschen, er gehörte ganz selbstverständlich zum Leben.

Es gab Seuchen und Hungersnöte, das Leben war hart und die medizinische Versorgung und die hygienischen Bedingungen sehr schlecht. Es war ganz normal, dass Menschen früh sterben, sogar der Tod von Kindern war für das Mittelalter alles andere als ungewöhnlich. Für uns klingt das ganz furchtbar, aber die Menschen hatten damals einen völlig anderen Umgang mit dem Tod. Er war sozusagen ein ständiger Begleiter und gehörte ganz selbstverständlich zum Leben.

Oft merkte ein Kranker schon früh selbst, dass er bald sterben muss, denn bei manchen Krankheitsanzeichen war damals klar, dass es keine Heilung mehr geben kann. Wenn jemand schließlich im Sterben lag, wurden feierliche Zeremonien durchgeführt. Fenster und Türen wurden geschlossen, Kerzen entzündet und Verwandte und Freunde versammelten sich um das Bett des Sterbenden. So konnte er sich verabschieden, sich bei denen entschuldigen, denen er einmal Unrecht getan hat und noch einmal an sein Leben denken.

Außerdem betete der Sterbende zu Gott um die Vergebung seiner Sünden. Ein Priester erteilte ihm anschließend die Absolution. Das bedeutet, dass er ihm im Namen Gottes seine Sünden vergab. Kirche und Religion hatten für die Menschen früher noch eine viel größere Bedeutung als für die meisten Menschen heutzutage. Es war deshalb sehr wichtig, nicht ohne die Absolution zu sterben.

Heute sehen wir das anders: Schnell und ohne Leiden zu sterben, ist für viele ein angenehmerer Gedanke, doch das trifft nicht immer ein.

Im Gegensatz zu heute waren es gewöhnlich die Verwandten, die sich nach dem Tod um den Verstorbenen kümmerten. Sie wuschen ihn und kleideten ihn neu ein, damit er im Haus aufgebahrt werden konnte.

Der Verstorbene blieb für einige Tage im Haus liegen, so dass Verwandte, Freunde, Bekannte und Nachbarn ihn noch einmal besuchen und gemeinsam für ihn beten konnten. Das war für die Menschen damals ganz normal und niemand fand es gruselig oder unheimlich, einen Toten im Haus zu haben.

Diese Totenwache dauerte bis zum Tag der Beerdigung und endete damit, dass der Sarg des Verstorbenen gemeinsam zum

Friedhof getragen oder in Leichen-Kutschen gefahren wurde. Der Tischler fertigte den Sarg an und übernahm auch das Einsargen des Verstorbenen vor der Trauerfeier. In Löbnitz war das die Tischlerei mit Tischlermeister Siegfried Saalbach in der Bitterfelder Straße. Er war mit weiteren vier Handwerksmeistern Gründungsmitglied (1958) der PGH Bau Löbnitz. Auch in der PGH Bau übte er die Sargtischlerei noch einige Jahre aus.

Zuvor wurde im Hause des Verstorbenen eine Andacht gehalten und die Angehörigen nebst der ganzen Trauergemeinde und der Pfarrer folgten dem Sarg bis zum Friedhof.

Heute erledigt all die nötigen Tätigkeiten das Bestattungsinstitut. Vom Abholen des Verstorbenen bis zum Waschen und Ankleiden. Es erledigt alle nötigen Behördengänge und bringt dann am Tage der Beerdigung den Sarg zur Trauerfeier und bestattet den Toten im Grab.

Quellen: Wikipedia, Kirchenbücher

Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Löbnitz

zur Veröffentlichung und Übermittlung von Daten sowie Widerspruchsrecht

(gem. § 33 Abs. 4 Satz 3 Sächsisches Meldegesetz)

Werte Einwohner, die Meldebehörde darf gemäß § 33 Sächsisches Meldegesetz Namen, Doktorgrad, Anschriften (Wohnort), Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln.

Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. oder einen späteren Geburtstag begehen; Ehejubilare sind Einwohner, welche die „Goldene Hochzeit“ oder ein späteres Ehejubiläum begehen.

Leider ist das Melderegister bezüglich der Heiratsdaten vieler Einwohner unvollständig, vor allem wenn die Ehe nicht im Standesamt Löbnitz bzw. Reibitz/Sausedlitz geschlossen wurde.

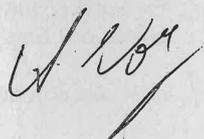
Bei gewünschter Veröffentlichung ab der „Goldenen Hochzeit“ ist es unbedingt erforderlich das Eheschließungsdatum unter Vorlage einer Heiratsurkunde (Stammbuch der Familie) im Melderegister der Gemeinde Löbnitz nachtragen zu lassen (falls bisher noch nicht geschehen).

Für die Gemeinde Löbnitz werden Ehe- (ab 50., 60., 65. Hochzeitstag usw.) und Geburtstagsjubiläen im Amtsblatt der Gemeinde Löbnitz (70., 75., 80., 85. Geburtstag usw.) sowie im Lokalteil der Leipziger Volkszeitung (ab 70. Geburtstag jährlich) veröffentlicht.

Hinweise auf das Widerspruchsrecht:

Ein Widerspruch gegen die Veröffentlichung der Alters- und Ehejubiläen ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Löbnitz, Einwohnermeldeamt, Parkstraße 15, 04509 Löbnitz einzulegen (gebührenfrei, unbefristet gültig).

Löbnitz, 21. Oktober 2011



A. Wohlschläger
Bürgermeister



Informationen der Gemeindeverwaltung

Mitteilung der Finanzverwaltung

Wir möchten an den Fälligkeitstermin 15.11.11 für die Grundsteuern A, B und an die Gewerbesteuer erinnern.

A. Wohlschläger
Bürgermeister

Wichtig!

Die Gemeinde Löbnitz beabsichtigt, die kulturellen und sportlichen Veranstaltungen von Vereinen und Institutionen der Gemeinde für das Jahr 2012 zu erfassen und mit den geeigneten Angaben den Veranstaltungsplan 2012 der Gemeinde Löbnitz zu erstellen.

Hiermit sind alle Vereine und Institutionen aufgerufen, ihre geplanten Veranstaltungen bis zum 01.12.2011 bei der Gemeindeverwaltung Löbnitz, Parkstraße 15 in 04509 Löbnitz schriftlich zu melden. Mit diesem Plan soll den Bürgern und Gästen unserer Gemeinde eine Übersicht zu Veranstaltungen an die Hand gegeben werden. Außerdem wird der Plan überregional an alle Interessierten und an Fremdenverkehrsverbände weitergegeben.

Bitte melden Sie alle Termine von geplanten Veranstaltungen im Jahr 2012.

Wichtige Vorabinformation!

Liebe Seniorinnen und Senioren,

am Donnerstag, dem 8. Dezember, wird ab 14.00 Uhr unsere diesjährige, traditionelle Seniorenweihnachtsfeier in der Gaststätte „Zum Eichenast“ in Löbnitz stattfinden.

Wie auch in den Vorjahren gibt es Kaffee und selbst gebackenen Kuchen sowie ein Abendbrot.

Zudem wird den Nachmittag wieder ein schönes Unterhaltungsprogramm umrahmen.

Wie auch im letzten Jahr, ist es der Gemeindeverwaltung leider nicht mehr möglich, jeden einzelnen Senioren persönlich einzuladen. Aus diesem Grund bitten wir Sie, sich persönlich (gern auch über Angehörige/Bekanntes) in der Gemeindeverwaltung Löbnitz anzumelden und sich in einer Teilnehmerliste einzutragen. Die Senioren aus den Ortsteilen bitten wir um Mitteilung, ob Sie selbst fahren oder den üblichen „Sonderbus“ nutzen möchten, um dies rechtzeitig planen zu können.

Wem eine persönliche Anmeldung (trotz Teilnahmewunsch) nicht möglich ist, bitten wir um eine schriftliche oder telefonische Nachricht, um nähere Absprachen treffen zu können.

Des Weiteren möchten wir Sie darüber informieren, dass die Gemeindeverwaltung Löbnitz aus haushaltstechnischen Gründen in diesem Jahr gezwungen ist, für die Versorgung (Kaffee, Abendbrot) im Voraus (möglichst bei der Anmeldung) auch wieder einen Unkostenbeitrag zu erheben. Dieser beläuft sich auf **5,00 Euro pro Teilnehmer**.

Die Anmeldung sollte bis spätestens zwei Wochen vor der Weihnachtsfeier in der Gemeindeverwaltung Löbnitz erfolgen, damit eine effektive Planung stattfinden kann.

Ein Kaffeegedeck ist bitte wie immer mitzubringen!

Ich freue mich auf Ihr Kommen.

Axel Wohlschläger
Bürgermeister

Informationen und Mitteilungen

Wir sind wieder da!

Die Hobby-Künstler aus Löbnitz

„Die Erfahrung des Sehens“

werden am Wochenende 5./6. November wieder in der Gaststätte „Goldener Stern“ in Löbnitz zum nunmehr 10. Mal öffentlich ihre Werke präsentieren, die auf individuelle Weise im stillen Kämmerlein entstanden sind.

Wir hoffen, damit allen Interessierten bei einer Tasse Kaffee ein wenig Freude an den schönen Dingen des Lebens bringen zu können.

Wir freuen uns auf Sie.

Vereinsnachrichten

FFW Löbnitz

Versammlung am 04.11.11 um 19.30 Uhr

FW Reibitz

Versammlung am 18.11.11 um 19.00 Uhr

FW Sausedlitz

Versammlung am 18.11.11 um 19.00 Uhr



Sausedlitzer Drachenfest 2011

Am 24.09.2011 fand bereits zum 11. Mal das jährliche Drachenfest der Sausedlitzer Landfrauen am Seelhausener See statt.

Das Wetter versprach einen herrlichen Spätsommertag. Grund genug für rund 180 Sausedlitzer, Löbnitzer und Besucher aus Delitzsch, Grebena, Wellaune, Poßdorf, Reibitz, Bitterfeld, Berlin, Pouch, Wölkau oder Leipzig, diesen Nachmittag mit uns im Freien zu verbringen.

Nach einer ordentlichen Stärkung durch Kaffee und selbst gebackenen Landkuchen nutzten viele Kinder, Väter, Mütter, Großväter und Großmütter jede kleine Brise, um ihre Drachen fliegen zu lassen.

Für alle Teilnehmer gab es zum Schluss die selbst gebastelten Medaillen der Landfrauen.

Für außergewöhnliches Drachensteigen Gold, für sportliches Drachensteigen Silber, für ausdauerndes Drachensteigen Bronze und für jeden eine Teilnehmermedaille. Alle waren sehr aktiv und nutzten auch den leisesten Wind fürs Drachensteigen.

Ja, und in den Pausen konnten die Kinder das Zielen auf Drachen mit Wasserspritzen üben oder ließen herrliche Riesenseifenblasen in den blauen Himmel steigen.

Zur Belohnung gab es Knüppelkuchen à la Siegrid Klickermann.



Wir Sausedlitzer Landfrauen möchten uns auf diesem Wege bei allen Helfern und Sponsoren recht herzlich bedanken. Unser besonderer Dank gilt der Familie Kirste, ohne die das Drachenfest um einige Attraktionen ärmer wäre.

Wir sagen Danke dem Bürgermeister, dem Kieswerk Löbnitz, der Feuerwehr und der Agrargenossenschaft aus Sausedlitz, Detlef Ackerman, Udo Laue, Marcus Reinicke und vor allen Dingen unseren eigenen Männern.

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen am letzten Wochenende im September 2012 - auf das 12. Drachenfest in Sausedlitz.

Barbara Friedrich

Landfrauen Sausedlitz



„Vital und gesund“ - Mit Naturprodukten, durch das Jahr

Zum Beginn der kalten Jahreszeit, mit ihren kurzen Tagen und langen, dunklen Abenden bekommt dieses Thema wieder eine besondere Bedeutung.

Deshalb laden Sie die Löbnitzer Landfrauen zu einem interessanten Informationsabend ein, um gemeinsam mit Ihnen alles Wissenswerte darüber zu erfahren.

Was tun bei Stress? Wie wirken sich Umweltbelastungen aus? Welche Zusätze in Nahrungsmitteln sind schädliche Zusätze? Was macht Bewegungsmangel aus uns, oder Übergewicht, oder Nährstoffmangel? Erfahren Sie alles über Säure und Basen!

„Vital und gesund, mit Naturprodukten, durch das Jahr“ findet am 07.11.2011, um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Goldener Stern“ statt.

Stellen Sie Ihre Fragen. Wir beantworten sie Ihnen gern zusammen mit der Vitalberaterin Regina Scherf und der Physiotherapeutin Alexandra Bonk.

Wir, die Landfrauen in Löbnitz, freuen uns auf viele neugierige Besucher!

LSG Löbnitz e. V. - Abteilung Kegeln

Freundschaftlicher Vergleich

LSG Löbnitz II. 2404 Kegel - KV Con. Halle I. (Landesliga) 2485 Kegel

Die Landesligaspieler aus Sachsen-Anhalt waren in Löbnitz zu Gast. Leider konnte die I. Löbnitzer Mannschaft nicht spielen, weil sie zur gleichen Zeit ihr erstes Punktspiel in der Superliga hatte. Somit musste die II. Löbnitzer Mannschaft ran. Es wurden aber nur 100 Kugeln über 4 Bahnen gespielt. Das Hallesche Starterpaar Wolter/Kasper (419/396) ging gegen Hanke/Gensichen (371/406) mit 38 Kegel in Führung. Auch das zweite Paar Poduschnik/Hering (383/398) konnte seine Gegenspieler nicht halten. Nun versuchte das Löbnitzer Schlusspaar Scholz/Dudzziak (422/424) die Niederlage in Grenzen zu halten. Am Ende siegten die Landesligaspieler mit 81 Kegel.

Allen Spielern hat dieser Vergleich sehr gut gefallen. Halle kommt im nächsten Jahr bestimmt wieder.

Superliga BW Deutzen 5359 Kegel - Löbnitz I. 5208 Kegel
Gleich das Starterpaar von Deutzen legte den Grundstein zum Sieg. Die Deutener Gebert/Schröder (954/950) holten einen

Vorsprung von 176 Kegeln gegen Koch/Bauer (817/820) heraus. Das groß aufspielende Löbnitzer zweite Paar Ron. Rothe/R. Teuscher (896/961) konnte Kegel gutmachen. Nun musste das Löbnitzer Schlusspaar Rob. Rothe/S. Recktenwald (823/891) die Niederlage in Grenzen halten. Am Ende kam trotz guter Leistung eine Niederlage von 151 Kegeln heraus.

LSG Löbnitz I. 5075 Kegel - Hohnstädter SV I. 5080 Kegel

Für dieses Spiel hatte man sich im Löbnitzer Team viel vorgenommen. Leider sah es auf der Bahn ganz anders aus. Das Löbnitzer Starterpaar Koch/Rob. Rothe (853/858) konnte 9 Kegel gutmachen. Nach der Leistung in Deutzen war das zweite Löbnitzer Paar Teuscher/Bauer (811/817) ganz schwach. Nun musste das Schlusspaar über Sieg oder Niederlage entscheiden. Ron. Rothe/Recktenwald (858/878) spielten gut, aber das Schlusspaar aus Hohnstädt hatte mit dem Tagesbesten D. Asch (910 Kegel) einen sehr guten Spieler.

Kreisliga Damen

LSG Löbnitz I. 1545 Kegel - LSG Löbnitz II. 1532 Kegel

In Löbnitz trafen sich zwei gleich starke Teams. Beide Mannschaften hatten nicht ihren besten Tag erwischt. Die I. Damen ging durch Günther/Fraaß (415/394) gegen B. Süpple/Melitz (388/394) mit 78 Kegel in Führung. Nun begann für das II. Team durch Bill/Bähner (401/400) die große Aufholjagd gegen Rosenlum/Böhm (375/361). Am Ende kam ein glücklicher Sieg mit 13 Kegeln für die I. Mannschaft heraus. Im nächsten Spiel müssen beide Teams bessere Leistungen bringen, um zu punkten.

II. Kreisklasse Löbnitz III. 1463 Kegel - Eintr. Sprotta IV. 1263 Kegel

Es ist immer wieder zu bewundern, wie die Sprottaer Jugendspieler an den Kegelsport herangeführt werden. Bei der Sprottaer IV. handelt es sich um eine A-Jugendmannschaft, dieser gehört die Zukunft. In Löbnitz stand eine Seniorenmannschaft dieser Jugendmannschaft gegenüber. Tagesbester von Löbnitz war O. Schönfelder mit 403 Kegel, bei Sprotta M. Engel mit 354 Kegel. Er spielte ein Diplom mit 3 x 9 ins volle Bild.

Kreisliga U 14 Turnier in Sausedlitz

In Sausedlitz wurde die neue Punktspielsaison eröffnet. Gespielt wurde in Turnierform. Platzierung: 1. LSG Löbnitz 978 Kegel (M. Solms 341/K. Küster 318/S. Wohlschläger 319/Ersatz P. Wittig 295 Kegel), 2. KSV Sausedlitz 965 Kegel (S. Möbius 346/J. Köhler 315/A. Schneider 304/Ersatz V. Wolf 270 Kegel), FSV Bad Düben 944 Kegel (T. Hentschel 337/L. Heßler 297/M. Schmidt 310 Kegel).

Tabelle: 1. LSG Löbnitz 3 : 0, 2. KSV Sausedlitz 2 : 1 und 3. FSV Bad Düben 1 : 2 Punkte.

Max Steffen

Abteilungsleiter Kegeln

Was? Wann? Wo?

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztliche Bereitschaftsdienstplanung zentral über Leitstelle Delitzsch Tel. 03 42 02/6 52 60

Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO in der Löbnitzer Landtechnik

Montag, den 24.10.11, am 07.11.11 und am 21.11.11

Information der Schiedsstelle Löbnitz

Nächste Sprechzeit am Dienstag, dem 08.11.11 von 18.00 bis 19.00 Uhr

Interessengemeinschaft Heimatgeschichte

Nächster Treff am 25.10.11 um 18:00 Uhr im Heimatzimmer in der Grundschule.

Jeder ist willkommen, der sich für Heimatgeschichte interessiert und Geschichte aufarbeiten möchte.

Kirchliche Nachrichten

Pfarrei „St. Klara“ Delitzsch

Löbnitz:

Vorabendmessen

jeden Samstag um 18.00 Uhr

Werktagsgottesdienst

Donnerstag, den 27.10.11 um 14.30 Uhr

Gräbersegnungen

In Sausedlitz am Samstag, dem 29.10.11 um 16.00 Uhr

In Löbnitz am Samstag, dem 29.10.11 um 16.15 Uhr

Gedenktag Allerseelen

Samstag, den 29.10.11 um 17.00 Uhr

Hochfest Allerheiligen

Dienstag, den 01.11.11 um 17.00 Uhr

Patronatsfest „Christkönig“

Sonntag, den 20.11.11 um 14.00 Uhr

Evangelischer Pfarrbereich Löbnitz

Gottesdienst in Löbnitz

Montag, den 31.10.11 um 18.00 Uhr Reformationsgottesdienst mit Taufe

Sonntag, den 13.11.11 um 10.30 Uhr

Sonntag, den 20.11.11 um 14.00 Uhr Ewigkeitssonntag

Gottesdienst in Pflegeheim

Donnerstag, den 10.11.11 um 10.30 Uhr

Gottesdienst in Sausedlitz

Samstag, den 19.11.11 um 17.00 Uhr

Frauenkreis

Dienstag, den 08.11.11 um 14.00 Uhr

St. Martin-Feier

Freitag, den 11.11.11 um 17.00 Uhr Kath. Kirche

Ökumenischer Erntedankgottesdienst

Am 25. September wurde gemeinsam das Erntedankfest in der ev. Kirche Löbnitz gefeiert.

In der wunderschön geschmückten Kirche - dank vieler, die Erntedankgaben gebracht hatten - erinnerte Pfarrer Poschlod in seiner Predigt die Gemeinde an das tägliche Leben, dass doch mit allen Gaben wie Essen, Trinken, Kleidung, Wohnung und vielem mehr ausgestattet ist, und doch Klagen hörbar aber unnötig sind. Die wunderschöne Erntekrone, die wieder mit viel Fleiß und künstlerischem Geschick von Mitgliedern der Kantorei und des Gemeindegirchrates angefertigt wurde, erstrahlte im Altarraum. Unser Dank gilt Herrn Peter Ronneburg und Herrn Detlef Hoffmann (Löbnitzer Landwirtschaftsbetriebe) für das Getreide zum Winden.

Alle Erntegaben wurden wieder dem „St. Georg Hospital“ Delitzsch übergeben. Bei herrlichem Wetter gab es nach dem Gottesdienst eine schöne Kaffeetafel.

Wir gratulieren

Bis zur nächsten Ausgabe des Amtsblattes gibt es keine SeniorengGeburtstage zu veröffentlichen

Herzlichen Glückwunsch

In Löbnitz feiern das Fest der

„Goldenen Hochzeit“

am 17. November 2011

Ilse und Siegfried Woitkowiak

*Der Bürgermeister und der Gemeinderat
wünschen den Jubilaren Gesundheit,
Glück und Wohlergehen und allen
Bürgern ein schönes Wochenende.*

Nachhilfelehrer (m/w) gesucht!034298/68868, 034202/979977
www.nachhilfelehrer-jobs.deZEIT SPAREN –
private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN:
www.wittich.deFahrschule **Brode** GbR

zertifiziert

• Motorrad (A 1 und A) • PKW • LKW • Traktor

Erste Hilfe und Sofortmaßnahmen am Unfallort

FAHRSCHULE BRODE GbR

Am Bach 18 Kyhna · 04509 Neukyhna

Tel. 03 42 02 / 5 19 80

Weitere Info's unter:

www.fahrschule-brode.de

Qualitätsmanagement
PAS 1037:2004
Wir sind zertifiziert
Regelmäßige freiwillige
Überwachung**Nächster Kurs in Löbnitz in den Winterferien**

- **Lkw-Führerschein** auch mit Bildungsgutschein vom Arbeitsamt mit • Staplerschein • Ladungssicherung
- **Berufskraftfahrerweiterbildung** mit Voranmeldung
Modul 4 - T. 29.10.2011 • Modul 5 - T. 12.11.2011
NEU! Gefahrgut

**Einzelnachhilfe
zu Hause**qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Fächer und Klassen
ABACUS 03 42 98 / 6 88 68, 03 42 02 / 97 99 77
www.abacus-nachhilfe.de

Herzlichen Dank

Krachen lassen

Je wichtiger der Anlass für ein Fest ist, desto größer darf auch der Aufwand sein. Und was gibt es Schöneres als ein stilvolles Feuerwerk im Mitternachtshimmel? Feuerwerker haben auch kleinere Ausführungen im Programm, es muss nicht gleich ein Vermögen verschlingen, seine Gäste so zu verwöhnen. Wenn Sie einen Profi beauftragen, achtet dieser penibel auf die Sicherheit Ihrer Gäste und ein Unfall oder Missgeschick sind ausgeschlossen. Denn aus diesem Grund ist eher davon abzuraten, selbst zum Feuerwerker zu werden. Denn beim Selbstzündeln kann schnell etwas passieren, das den ganzen Abend zerstört. Sei es ein unabsichtlich gezündeter Kracher, sei es eine fehlgeleitete Rakete. Feuerwerker können Ihnen hingegen genau den Rahmen bieten, der zur Ihrem Fest passt – Sicherheit inklusive.

Danke

sagen wir allen, die uns mit Glückwünschen,
Blumen und Geschenken zu unserer
Diamantenen Hochzeit
eine große Freude bereitet haben.

Gertrud und Kurt Arndt

Feiern beim Erzeuger

Ursprüngliches ist in, ebenso wie ökologische Lebensmittel und Spezialitäten aus der Region. Daher lohnt die Überlegung, ob Sie sich dies nicht für die Ausrichtung Ihres Festes zunutze machen. Urige Feiern in der Brauerei, beim Winzer, auf dem Bauernhof oder in der alten Mühle haben von vorneherein einen besonderen Charme. Dazu kommt, dass man sich auf den Verzehr von regionalen Produkten beschränkt und seinen Gästen so ein Stück der eigenen Heimat schmackhaft macht, ohne aufdringlich zu wirken. Viele der oben genannten Erzeuger haben die Marktlücke längst für sich entdeckt und entsprechend groß ist das Angebot an Braustuben, Scheunen oder Weinklellern, die sich hervorragend als ausgefallene Party-Location eignen und von den Inhabern vermietet werden.

www. **Schatulleria** .de
Modeschmuck & Accessoires

www.hotel-breitenbacher-hof.de

**Online-
Anzeigen-
System**Bequem Anzeigen
online ... • gestalten • schalten**AZweb**

Mehr Service, mehr Ideen, mehr Anzeigenvorlagen, mehr für Sie!

Gehen Sie auf www.wittich.de und entdecken die vielen Möglichkeiten. Ob eine private Kleinanzeige oder Familienanzeige, es gibt für jeden Anlass die passende Vorlage.

Oder Sie werden selbst zum Gestalter und lassen Ihrer Kreativität freien Lauf!

Ihr Wittich-Team

